

Von dem Ausschuss des konservativ=constitutionellen Central-Vereins ist uns folgende Mittheilung zugegangen:

Es wird von Seiten der demokratischen, sogenannten Volkspartei jetzt eifrig dahin gestrebt: die früheren Bezirks-Vereine neu zu beleben. — Man fordert theils durch gedruckte Einladungen, theils durch Vertrauensmänner zum Besuch der Versammlungen auf, und wendet sich vorzugsweise an solche Mitglieder unserer Partei, bei denen man mehr Friedensliebe als selbstständige politische Einsicht voraussetzt. — Die Einladungen sind gewöhnlich anonym, manche jedoch auch von Männern unterzeichnet, deren Namen mit denen bekannter Mitglieder unserer Vereine gleichlautend sind. In allen ist der politischen Tendenz entweder gar nicht, oder in einer, jede Deutung zulassenden Weise gedacht. — Zu Vertrauensmännern sind nur Leute gewählt, deren politische Meinung in den Bezirken unbekannt ist.

Das ganze Verfahren zielt dahin ab, die konservativ=constitutionellen Bezirks-Vereine zu schwächen, und unter dem Deckmantel humaner und geselliger Zwecke für demokratische Bestrebungen Propoganda zu machen.

Wir halten uns verpflichtet, diese Thatsachen mitzutheilen, und bitten, dahin zu wirken, daß sämmtlichen Bezirksgenossen der eigentliche Charakter der Bestrebungen und die Gefahren derselben vorgestellt, und die Nothwendigkeit des Festhaltens an unsere konservativ=constitutionellen Bezirks-Vereine dringend an's Herz gelegt werde.

die wir hiemit zu Ihrer Kenntniß bringen.

Berlin, 4. Dezbr. 1849.

**Der Vorstand des monarchisch=constitutionellen Vereins
des vierten Stadtbezirks.**

Unsere ordentliche Monats=Versammlung findet

**Sonnabend den 8ten Dezbr. Abends 7 Uhr in der Breiten-
straße Nr. 15 im Duergebäude statt,**

wozu wir mit dem Bemerkten einladen, daß mehrere Anträge um Aufnahme in den Verein vorliegen.